

## Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –  
unsere Motivation  
unser Engagement



### Rehkitzrettung beim Gras mähen

Mit dem Start der Mähsaison beginnt auch eine gefährliche Zeit für Wildtiere – besonders für Rehkitze. Die jungen Tiere ducken sich bei Gefahr instinktiv ins hohe Gras und haben noch keinen Fluchinstinkt wie erwachsene Rehe. Dadurch sind sie für das menschliche Auge kaum sichtbar – eine große Gefahr beim Mähen. Um Unfälle zu vermeiden, setzen Landwirte und Jägerschaften moderne Technik ein: Drohnen mit Wärmebildkameras. In den frühen Morgenstunden, noch vor Sonnenaufgang, fliegen geschulte Teams die zu mähenden Flächen ab. Mit Hilfe der Wärmebildtechnik können Rehkitze zuverlässig aufgespürt und in Sicherheit gebracht werden.



Wichtig ist, dass möglichst bald nach dem Drohnenflug mit dem Mähen begonnen wird – idealerweise innerhalb von ein bis zwei Stunden. Andernfalls könnten die Elterntiere ihr Rehkitz zurück in die Wiese führen. Auch bei uns am Betrieb kommt dieses Verfahren seit mehreren Jahren erfolgreich zum Einsatz.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die früh aufstehen und sich engagieren – auch an Wochenenden und Feiertagen. Nur durch gemeinsame Zusammenarbeit gelingt es, die Rehkitze zu schützen.

Lena Kunz, Stadträtin

[lana.kunz@ettlingen.de](mailto:lana.kunz@ettlingen.de)

[www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)

DR. ANNE  
KÄDING



### Gemeinsam durch heiße Tage

Der Klimawandel bringt zunehmend heiße Tage mit sich. Ettlingen liegt in der Rheinebene, wir müssen uns auf viele Hitzetage einstellen. Um gut vorbereitet zu sein, ist gemeinsames Handeln gefragt.

Die Stadt sorgt für Schattenplätze, öffentlich zugängliches Trinkwasser, kühle Aufenthaltsorte. Über das Amtsblatt und über [ettlingen.de](http://ettlingen.de) wird es Informationen geben. Jeder kann mithelfen: viel trinken, körperliche Anstrengung vermeiden, Wohnung kühl halten und auf Nachbarn achten.

Hitzeschutz ist der Umgang mit heißen Tagen. Die Ursache für die Zunahme der heißen Tage ist der Klimawandel.

Je früher wir Ettlingen klimaneutral umgebaut bekommen, desto leichter wird der Umgang mit den heißen Tagen: Verringerung versiegelter Flächen, Bäume für mehr Schatten, Verkehrsreduktion.

Wir als Fraktion stehen zu dem Gemeinderatsbeschluss: Ettlingen 2040 klimaneutral

STADTRÄTIN  
ANNE.KAEDING@GR-ETTTLINGEN.DE



Eure/ Ihre Anne Käding

<https://grüne-ettlingen.de>



Wir kümmern uns!

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Wieder aktiv für Spessart – mit voller Energie

Seit dem 1. Juni 2025 bin ich wieder Mitglied im Ortschaftsrat Spessart. Ich freue mich sehr, erneut Verantwortung für unseren Ort übernehmen zu dürfen und mich mit ganzer Kraft für die Weiterentwicklung Spessarts einzusetzen.



Mir geht es vor allem darum, die Lebensqualität für alle Generationen zu stärken: bessere Bedingungen für ältere Menschen, gute Bildung vor Ort, lebendige Kultur und starke Vereine. Auch der Erhalt unseres Bildungsstandorts ist mir besonders wichtig – denn Bildung sichert die Zukunft unserer Kinder. Junge Familien sollen hier eine Perspektive finden – mit bezahlbarem Wohnraum, funktionierender Infrastruktur und einem aktiven, offenen Miteinander. Handwerk und Gewerbe brauchen passende Rahmenbedingungen, um sich vor Ort zu entwickeln und Arbeitsplätze zu sichern.

Gleichzeitig möchte ich dafür sorgen, dass Spessart seinen dörflichen Charakter behält – mit einem starken Zusammenhalt und Raum für Begegnung. Entscheidungen sollen transparent und im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern getroffen werden.

Ich verstehe mein Mandat nicht nur als politisches Amt, sondern als Verbindung zu den Menschen vor Ort. Ich bin ansprechbar für alle, die Ideen oder Anliegen haben. Gemeinsam mit Kerstin Lauinger, dem SPD-Ortsverein Ettlingen und der SPD-Fraktion im Gemeinderat setze ich mich weiterhin engagiert für Spessart ein.

Herzliche Grüße, Peter Wilk,

SPD-Ortschaftsrat Spessart, Vorsitzender SPD-Ortsverein Ettlingen

Im letzten AUT wurde eine mögliche Bebauung auf dem Grundstück "Grüner Hof" vorgestellt - dort war zuletzt das Cubanita - ein sehr schönes Gebäude am Eingang der Badener-Tor-Straße.



Keine Angst: es soll nicht abgebrochen werden.

Schön ist es von der Badener-Tor-Straße und der Rastatter Straße, nicht aber auf der Seite zum Schloss hin. Diese Seite hat dann doch eher den Charakter einer Hinterhofbebauung. Dort soll das Haus erweitert werden, was auch die Möglichkeit einer Außenbewirtschaftung zum Schloss hin bietet. Etwas mehr "Leben" könnte der Hugo-Rimmelspacher-Platz schließlich vertragen.

Grundsätzlich halte ich das für eine gute Sache. Die Reaktionen im Ausschuss waren zum Teil ablehnend: Zu groß, zu hoch usw. - Reaktionen, die man auch verstehen konnte.

Trotzdem sollte man diesem Projekt nach einer Überarbeitung eine Chance geben. Die Rückseite und der Parkplatz zum Schloss hin (zum Glück hinter einer Mauer) sind nun wirklich keine Schönheiten, die man unbedingt erhalten müsste. Das Projekt bietet also Möglichkeiten zur Verbesserung des Stadtraums in diesem Teil der Altstadt. Diese Möglichkeiten sollte man nutzen.

Berthold Zähringer, Stadtrat

[www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)

## Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.



### Andere Länder, andere Sitten

Beim Partnerstadttjubiläum in Clevedon hatte ich die Gelegenheit, mit Gemeinderäten der südwestenglischen Stadt über Politik zu sprechen. Zum Thema Energiepolitik war mir aufgefallen, dass dort keine einzige PV-Anlage zu sehen war, weder auf öffentlichen noch auf privaten Gebäuden. Sind die Briten etwa alle Klimaleugner?

Scheinbar wird auch in England der ins Netz eingespeiste Solarstrom vergütet, allerdings nicht zu einem festen Preis, sondern abhängig von der Stromnachfrage. Der Kauf einer PV-Anlage rentiere sich nicht, meinte mein Gesprächspartner, das gleiche gelte auch für Wärmepumpen. Ich fragte, ob denn der Einbau von solchen Anlagen nicht erzwungen werde, zum Beispiel bei einer Gebäuderenovierung? Die Frage erntete unglaubliches Erstaunen: Warum sollte denn eine Regierung unwirtschaftliches Verhalten erzwingen?

Vollkommen fassungslos war man im Gesprächskreis, als ich erzählte, dass 1,8% der Fläche Deutschlands mit Windrädern zugebaut werden sollte. Ob das auch für den Schwarzwald gelte, wollte einer wissen, er hätte dort vor fünfzehn Jahren einen wunderschönen Urlaub verbracht. Er fing an, davon zu erzählen und das Gespräch nahm einen angenehmeren Verlauf. Ich erwähnte nicht, dass er den Schwarzwald in zehn weiteren Jahren wohl nicht wiedererkennen würde.

**Dr. Walter Armbruster, Stadtrat** [walter.armbruster@gr-ettlingen.de](mailto:walter.armbruster@gr-ettlingen.de)



Was wäre,



wenn Ettlingen Zukunft gestaltet?

Das Industriegebiet in Ettlingen besteht überwiegend aus großen Lagerflächen. Das bedeutet: viel versiegelter Raum, aber wenig Arbeitsplätze, kaum technologische Entwicklung – und langfristig ökologische Risiken. Was wäre, wenn die Stadt diese Flächen selbst erwirbt und gezielt für zukunftsfähige Technologien und Lebensweisen entwickelt?

Ettlingen könnte Vorreiter werden: mit einem Campus für GreenTech, digitalem Handwerk, nachhaltiger Produktion oder urbaner Logistik. Kooperationen mit Hochschulen und Unternehmen der Region würden Innovation fördern und neue Arbeitsplätze schaffen. Eine kommunale Entwicklungsgesellschaft könnte Planung und Umsetzung professionell steuern – unterstützt durch Fördermittel von EU, Bund und Land.

So ließe sich das Areal von einem rückständigen Lagergebiet in ein Leuchtturmprojekt verwandeln. Ettlingen würde sich nicht nur wirtschaftlich und ökologisch erneuern, sondern auch im Vergleich zum Umland als moderner, lebenswerter und zukunftsorientierter Standort klar positionieren.

**Rainer Kunz**  
Liberaler Stadtrat und Ortschaftsrat in Schluttenbach



### JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats findet statt am

**Mittwoch, 25.06.2025, um 18 Uhr,**

im Dachgeschoss des Rathauses, Marktplatz 2.

#### Tagesordnung

1. Fortlaufende Projekte besprechen
2. Neue Projektideen sammeln und priorisieren
3. Vernetzt im Länd besprechen
4. CinéECK und ConnectECK – Werbung an Schulen
5. Wasenparkfest
6. Kinderflohmarkt
7. Verschiedenes

gez.  
Paul Todoran,

Sprecher des 19. Jugendgemeinderats

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### SSV Ettlingen sammelt Vereinsscheine – Jetzt mithelfen!

In diesem Jahr nimmt die SSV Ettlingen an der beliebten Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE teil. Unser Ziel: Neue Ausstattung und Materialien für unsere zahlreichen Kurse und Abteilungen – vom Kinderturnen über Fitnessangebote bis hin zu Ballsportarten. Und dafür brauchen wir eure Unterstützung!

So einfach geht's: Beim Einkauf in teilnehmenden REWE- oder nahkauf-Märkten sowie im REWE-Onlineshop erhaltet Ihr pro 15 € Einkaufswert einen Vereinsschein. Diese könnt Ihr ganz bequem online unter [rewede/scheinefuervereine](https://www.rewe.de/scheinefuervereine) unserem Verein „SSV Ettlingen“ zuordnen. Alternativ freuen wir uns auch über abgegebene Vereinsscheine in unserer Geschäftsstelle – wir übernehmen dann die Zuordnung. Jeder Schein zählt – helft mit, unseren Verein von Anfang an tatkräftig zu unterstützen und die Angebote für unsere Mitglieder noch attraktiver zu machen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Deine Region auf

**NUSSBAUM.de**